

Wählen Sie den Sportler des Jahres 2014



Januar: Benjamin von Petersdorff (Fußball und Handball)



Februar: Ute Kulzinger (Skifahren)



März: Helmut Eberle (Taekwondo)



April: Lucia Gaag (Sportakrobatik)



Juni: Herbert Schwarz (Bogenschießen)



September: Petra Stöckmann (Leichtathletik)



Oktober: Laura Hillenbrand (Wasserski und Trampolin)



Mai: Noah Hegge (Kanu)



Juli/Aug.: Emily Langenmayr/Diana Dierich (Sportakrobatik)



November: Antonia Reusch (Kunstradfahren)

Wer darf am Ende jubeln?

Abstimmung Start am 13. Januar. ReiseCenter Mering sponsert den Hauptgewinn

VON PETER KLEIST

Friedberg Bereits zum achten Mal dürfen Sie, die Leserinnen und Leser der *Friedberger Allgemeinen*, den Sportler des Jahres wählen. Wer wird Sportler des Jahres 2014? Den Preis – einen Gutschein im Wert von 400 Euro – stiftet in diesem Jahr Martina Krön vom TUI Travel Star ReiseCenter in Mering.

War 2013 das Gros der Monatsieger Teenager, so sieht es in diesem Jahr altersmäßig ziemlich ausgeglichen aus. Eines fällt auch auf: 2013 standen noch vier „Sport-Duos“ zur Wahl, 2014 schaffte dies nur die Sportakrobatik-Kombination Emily Langenmayr und Diana Dierich.

Wir wollen Ihnen die Kandidaten noch einmal kurz vorstellen.

● **Benjamin von Petersdorff** Der 26-jährige Handball-Keeper des TSV Friedberg ging „fremd“ und wurde zum besten Torhüter bei der Vorrunde der schwäbischen Hallenmeisterschaft in Friedberg gewählt.

● **Ute Kulzinger** Sie wurde jeweils Zweite bei der Meringer Markt- und der Ski-Kreismeisterschaft. Zudem belegte die 39-Jährige einmal Platz drei beim Pisa-Marathon auf Inlinern.

● **Helmut Eberle** Der 48-Jährige Gründer der gleichnamigen Sport- schule erhielt den 7. Dan. Zudem kann der Kissinger 59 bayerische und 19 deutsche Meistertitel vorweisen.

● **Lucia Gaag** Mit ihren zehn Jahren ist die Sportakrobatin das Küken dieser Abstimmung. Sie wurde bayerische und rheinland-pfälzische Meisterin in der Kategorie Podest.

● **Noah Hegge** Der 15 Jahre alte Kissinger ist ein Riesentalent im Kanufahren. Er wurde bayerischer, süd-deutscher und deutscher Meister in seiner Altersklasse. Die Junioren-WM verpasste er nur ganz knapp.

● **Herbert Schwarz** 49 Jahre alt ist der oberbayerische Meister der Blankbogen-Schützen, der in dieser Kategorie auch Dritter bei den deutschen Meisterschaften wurde. Mit dem Feldbogen war er je zweimal Zweiter und Dritter bei den „Deutschen“.

● **Emily Langenmayr und Diana Dierich** Die beiden Sportakrobatinnen, 14 und 18 Jahre alt, die im Sportinternat Riesa leben und trainieren, wurden mehrfache bayerische Meisterinnen, holten sich die deutsche Meisterschaft im Mehrkampf in der Königsklasse und belegten bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Paris den sehr guten sechsten Platz in der Kombination.

● **Petra Stöckmann** Die erfahrene Läuferin aus Mering stellte beim Friedberger Halbmarathon einen neuen Streckenrekord auf. Zudem kann die 40-Jährige drei bayerische Meistertitel über 5000 und 10000 Meter auf der Bahn vorweisen.

● **Laura Hillenbrand** Vielseitig erfolgreich ist die Zwölfjährige aus Friedberg. Im Wasserski wurde sie in ihrer Altersklasse deutsche Vizemeisterin im Trickski und Dritte im Slalom, zudem ist sie eine sehr gute Trampolinturnerin.

● **Antonia Reusch** Die 15-Jährige Kunstradfahrerin der Solidarität Friedberg holte sich mit einer persönlichen Bestleistung den schwäbischen Bezirkspokal im 1er-Kunstradfahren der U19.

So können Sie abstimmen

Nun ist es so weit: Die Sportredaktion der Friedberger Allgemeinen stellt Ihnen die zehn bzw. elf Kandidatinnen und Kandidaten vor, aus denen Sie als interessierte Leser den „Sportler des Jahres 2014“ wählen können.

Die Abstimmung läuft vom heutigen Dienstag, 13. Januar, bis zum Donnerstag, 22. Januar. Am Freitag, 23. Januar, wird der Sportler des Jahres im Rahmen einer kleinen Feier mit den Kandidaten, Vertretern der Redaktion und dem Sponsor des Hauptgewinns – einem Gutschein im Wert von 400 Euro, gestiftet von Martina Krön vom TUI Travel Star ReiseCenter in Mering – gekürt. In unserer Ausgabe vom Samstag, 24. Januar, erfahren Sie, wer die Wahl gewonnen hat. Und in der Ausgabe vom Montag, 26. Januar, stellen wir Ihnen dann den „Sportler des Jahres“ der Friedberger Allgemeinen noch einmal ausführlich vor.

Die Stimmabgabe ist per Telefon, SMS oder im Internet möglich – und so funktioniert es:

- **Telefon** Sie können ihre Stimme für Ihren Favoriten abgeben unter der Nummer
013 75/8080 52-10 für Benjamin von Petersdorff
013 75/8080 52-11 für Ute Kulzinger
013 75/8080 52-12 für Helmut Eberle
013 75/8080 52-13 für Lucia Gaag
013 75/8080 52-14 für Noah Hegge
013 75/8080 52-15 für Herbert Schwarz
013 75/8080 52-16 für Emily Langenmayr und Diana Dierich
013 75/8080 52-17 für Petra Stöckmann
013 75/8080 52-18 für Laura Hillenbrand
013 75/8080 52-19 für Antonia Reusch

Ein Anruf kostet 14 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. (Abweichende Gebühren bei Anrufen vom Mobiltelefon möglich.)

- **SMS** Oder Sie schicken uns eine SMS mit folgendem Inhalt
zeitung fa 10 für Benjamin von Petersdorff
zeitung fa 11 für Ute Kulzinger
zeitung fa 12 für Helmut Eberle
zeitung fa 13 für Lucia Gaag
zeitung fa 14 für Noah Hegge
zeitung fa 15 für Herbert Schwarz
zeitung fa 16 für Emily Langenmayr/Diana Dierich
zeitung fa 17 für Petra Stöckmann
zeitung fa 18 für Laura Hillenbrand
zeitung fa 19 für Antonia Reusch
 jeweils an die Nummer **42020**. Der Versand erfolgt zu Ihren regulären SMS-Tarifen.

- **Internet** Sie können auch im Internet Ihre Stimme abgeben und zwar unter
www.friedberger-allgemeine.de/fasportlerwahl
 Das Vorschaubild anklicken, dann das Bild des von Ihnen gewählten Sportlers, die kurzen Anweisungen befolgen und auf „Abstimmen“ klicken. Das Ergebnis dieser nicht repräsentativen Umfrage veröffentlichen wir dann in unserer Ausgabe vom Samstag, 24. Januar.

- **So wird gewertet** Es ist – wie in den letzten Jahren – nicht mehr die absolute Stimmenzahl ausschlaggebend. Jeder Bereich – Internet, Telefon, SMS – wird separat gewertet und das jeweilige Ranking in Punkte umgerechnet. Platz eins bringt 12, Rang zwei 10, Platz drei 8 Punkte, Rang vier 7 usw. Anschließend werden die Punkte addiert und so das Endergebnis ermittelt. Zudem kommt eine Jurywertung als vierte Teilwertung hinzu. Sollte bei der Abstimmung im Internet der Verdacht aufkommen, dass Programme oder Skripts eingesetzt werden, kann die Internetabstimmung ausgesetzt werden. (pk)
- **Bilder** Kleist (3), Miller, Rummel, Schöllhorn, Tietze, Hillenbrand, Riedmann-Pooch, Schipfl.